

Grandiose Adelsresidenzen und prachtvolle Gärten in Böhmen



© René Johansen

Böhmen überrascht!

Intakte historische Städte, pompöse Adelsresidenzen, aufwändig gestaltete Gärten – allorten treffen wir auf hohe Kunst, deren Vielfalt und Qualität beeindruckt. Auch der hervorragende Zustand ganzer städtischer Architekturensembles macht das Reisen, Schauen und Erfahren im Westen der Tschechischen Republik zum Genuss.

Wir bewegen uns in Böhmen im Kreise der kaiserlichen, aristokratischen und bürgerlichen Kultur der Habsburger Monarchie, deren Entsprechung die mittelalterliche Kunst der Parler, die barocke Architektur der Dientzenhofer und der Prager Jugendstil war.

Einen besonderen Schwerpunkt des dreitägigen Pragaufenthaltes werden wir auf die Besichtigung der imposanten barocken Gärten legen.

Literatur und Musik untermalen unsere Reise, denn in der lieblichen Landschaft des Böhmerwaldes, in den vornehmen Bädern und in der prächtigen Prager Altstadt bewegen wir uns auf den Spuren großer europäischer Musiker und Dichter, von Mozart bis Janacek, von Goethe bis Kundera.



© René Johansen

Mindestens 12 Personen.
Wir reisen mit max. 20 Personen.

So werden Sie wohnen



© Grandhotel Zvon

© Hotel Jeleni Dvur

9-Tage-Reise

8. bis 16. September
2012

Reiseleitung:

Prof. Dr. Eva Koblowski,
René Johansen



Reiseverlauf

1. Tag, Sa: Anreise über Regensburg und den Böhmerwald nach České Budějovice

Reise von Baden-Baden, Rastatt und Karlsruhe mit unserem komfortablen Fernreisebus nach Regensburg. Aufenthalt, kurzer Rundgang und Weiterfahrt über den Bayerischen Wald und den Böhmerwald nach České Budějovice (Budweis).

Empfang, gemeinsames Abendessen und erste von drei Übernachtungen im ****- Grandhotel Zvon, České Budějovice

2. Tag, So: Český Krumlov - Residenzstadt der von Rosenbergs

Ein Ausflug in das malerisch an einer Moldauschleife gelegene Český Krumlov (Böhmisch Krumau) wirkt wie ein Paukenschlag zu Beginn einer großartigen Symphonie. Was für ein Ort! Burg, Schloss und Park der Familie der Rosenberger gehören zu den bedeutendsten und größten ihrer Art in Europa (UNESCO Weltkulturerbe). Das im ursprünglichen Zustand erhaltene barocke Schlosstheater ist ein wahres Kleinod. Aber es gibt noch weitaus mehr zu sehen.



Die Altstadt schmiegt sich pittoresk an die Ufer der Moldau, und es ist eine wahre Freude, durch die verwinkelten Gässchen zu schlendern, viele gotische Häuser zu entdecken und einen Blick in die St. Veitskirche zu werfen. Empfehlenswert ist auch ein Besuch des Egon-Schiele-Museums (fakultativ).

Gemeinsames Abendessen und zweite Übernachtung im ****- Grandhotel Zvon, České Budějovice.

3. Tag, Mo: Barocke Hauptstadt des Budweiser Bieres

Wir wohnen ganz zentral in Budweis und haben heute Vormittag die Gelegenheit, das nach dem Brand im 17. Jh. im Stil des Barock aufgebaute Zentrum zu besichtigen.

Wir spazieren durch die unter Denkmalschutz stehende Altstadt mit Marktplatz und einheitlichen Laubengängen und sehen das prächtige barocke Rathaus, den Bischofspalast, die Fleischbänke und viele schöne Häuser mit Sgraffito-Dekoration. Am Nachmittag unternehmen wir einen Ausflug zum gotischen Zisterzienserkloster Vyšší Brod mit seiner prächtigen barocken Bibliothek.

Von dort fahren wir entlang des Lipno-Stausees nach Horní Planá (Oberplan), dem Geburtsort des Dichters Adalbert Stifter und besuchen sein Geburtshaus.

Zum Abschluss des Tages erwartet uns die hübsche kleine Stadt Prachatice, Geburtsort von Jan Hus. Unter anderem werfen wir einen Blick in die spätgotische Jakobikirche.

Gemeinsames Abendessen und letzte Übernachtung im ****- Grandhotel Zvon, České Budějovice.

So werden Sie wohnen



Grandhotel Zvon

© Grandhotel Zvon

© René Johansen

4. Tag, Di: Das Märchenschloss der von Schwarzenberg

Heute verlassen wir das gastliche Budweis und werden am späten Nachmittag Prag erreichen, wo wir für die kommenden drei Nächte wohnen werden.

Zunächst erreichen wir nach kurzer Fahrzeit Třebon (Wittingau), und damit das Zentrum der böhmischen Teichlandschaft. Zu dem von der Renaissance geprägten geschlossenen Stadtbild gehören das Schloss der von Rosenberg, aber auch die gotische Stadtkirche und die barocke Mariensäule auf dem Stadtplatz. Unser nächstes Ziel ist das Märchenschloss Hluboká (Frauenberg), erbaut im Tudorstil für die Familie von Schwarzenberg. Der Besuch lohnt u.a. der kostbareren Ausstattung wegen.

Weiter führt uns der Weg nach Pribram, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort Tschechiens. Wir besichtigen die Wallfahrtsbasilika Svatá Hora oberhalb der Stadt. Dann reisen wir nach Praha (Prag) weiter.

Gemeinsames Abendessen und erste von drei Übernachtungen im ***- Hotel Jeleni Dvur, Prag.

5. Tag, Mi: Das bürgerliche Prag Kafkas und auf den Spuren von Mozarts „Don Giovanni“

Heute erkunden wir die Stadt an der Moldau, die Goethe „die schönste Perle in der Krone aller Städte“ nannte. Auf dem alten Königsweg sehen wir die berühmte Karlsbrücke, das Jesuitische Klementinum und das Ständetheater, in dem Mozarts „Don Giovanni“ uraufgeführt wurde, den Ring mit dem Haus zur Glocke, das Rathaus, die Nikolai-kirche und die Teynkirche. Auch das Carolinum, die älteste Universität Mitteleuropas und das tschechischen Repräsentantenhaus, eines der vielen Werke des Prager Jugendstils, werden Teil unserer Besichtigungen sein. In diesem städtischen Bereich spielte sich der größte Teil des Lebens von Franz Kafka ab. Wir nehmen durch eine kleine literarische Lesung darauf Bezug.

Nach einer Pause am prächtigen Wenzelsplatz besichtigen wir die Villa Bertramka mit dem englischem Garten und dem Mozart-Museum. Die Villa ist Handlungsort der Novelle „Mozart auf der Reise nach Prag“ von Eduard Möricke.

Individuelles Abendessen und zweite Übernachtung im ***- Hotel Jeleni Dvur, Prag.

6. Tag, Do: Das königliche Prag und die Kulissen für Schillers „Wallenstein“

Morgens unternehmen wir eine Fahrt zum Hradschin, der Prager Königsburg. Im Alten Schloss sehen wir den Ort der sog. Prager Defenestration, die den 30-jährigen Krieg einleitete, und wir besuchen den berühmten spätgotischen Wladislawsaal. Der monumentale Veitsdom ist eines der wichtigsten Werke von Peter Parler. Auch die romanische Georgkirche und das alte Prämonstratenserkloster Strahov mit seiner prächtigen barocken Bibliothek werden unser Ziel sein, ebenso das Loretokloster, und abschließend das „Goldene Gässchen“.

Nach der Mittagspause wird es Zeit vom Burgberg herunterzusteigen und zur Kleinseite (Mala Strana) zu schlendern, deren prächtige Nikolaikirche das Stadtviertel dominiert. Wir erfreuen uns zunächst am barocken Ledeburg-Garten, der einen wunderbaren Blick über die Prager Altstadt gewährt und gelangen dann zum originellen kleinen Vtrba- Garten (ein wahres Kleinod barocker Gartenkunst!). Abschließend verweilen wir in den üppigen barocken Gärten des Waldsteinpalais (Schillers Wallenstein).

Individuelles Abendessen und letzte Übernachtung im ***- Hotel Jeleni Dvur, Prag.

So werden Sie wohnen



Hotel Jeleni Dvur

© Hotel Jeleni Dvur



© René Johansen



© René Johansen

7. Tag, Fr: Das jüdische Prag und zu Besuch bei den Grafen von Waldstein

Unser morgendlicher Rundgang im jüdischen Prag wird uns in eine neue, spannende Seite der Moldaustadt einführen. Das ist auch literarisch gemeint, das jüdische Viertel ist u.a. der Handlungsort von Mayrings „Golem“. Wir sehen die Altneuschul, die älteste bestehende Synagoge Europas, und den alten jüdischen Friedhof. Am späteren Vormittag verlassen wir die „Goldene Stadt“ und fahren nach Duchcov (Dux), seit 1642 im Besitz der Grafen von Waldstein. Giacomo Casanova war hier 1785–1798 als Bibliothekar angestellt und verfasste in dieser Zeit seine berühmten Memoiren „Histoire de ma vie“.

Die Liste berühmter Personen, die neben Casanova in enger Beziehung zum Schloss und seinen Besitzern standen, ist lang. Darunter finden wir Goethe, Schiller, Chopin und Beethoven, der hier 1812 konzertierte und dem Grafen Ferdinand Ernst von Waldstein das als „Waldstein-Sonate“ bekannte Klavierwerk widmete.

Am Nachmittag verbringen wir eine entspannte Zeit in dem Kurort Karlovy Vary (Karlsbad), wo sich Goethe häufig aufhielt und von wo aus er 1786 heimlich nach Italien aufbrach. Weiterfahrt ins weltbekannte Heilbad Mariánské Lázně (Marienbad).

Individuelles Abendessen und erste von zwei Übernachtungen im ****-Hotel Cristal Palace, Marienbad.

8. Tag, Sa: Vergnügungsorte des Adels im 19. Jh.: Marienbad und das fürstliche Bad Kynžvart

Wir beginnen den Tag mit einem Ausflug nach Lázně Kynžvart (Bad Königswart), dem einstigen Privatbad des Fürsten Metternich. Natürliche kohlenstoff- und eisenhaltige Trinkquellen wie auch Moorgebiete schufen die Voraussetzungen für ein florierendes Badeleben. Schloss Kynžvart befindet sich wenige Kilometer unterhalb des Ortes. Seine heutige Gestalt im Stil des Wiener Klassizismus erhielt das Schloss unter W. L. Metternich, dem österreichischen Staatskanzler. Es können bis zu 25 Räume besichtigt werden, darunter eine wertvolle Bibliothek, in der der Nachlass des französischen Dichters Alexandre Dumas verwahrt wird. Zum Schloss gehört auch ein 100 ha großer englischer Garten.

Am Nachmittag bleibt Zeit zur Entspannung in Mariánské Lázně (Marienbad).

Es war hier, wo Goethe 1823 der jungen Ulrike von Levetzow begegnete („Marienbader Elegie“): Bei einem Rundgang durch das Kurviertel werden wir literarisch an diese für Goethe als auch die Literaturgeschichte beglückende Begegnung erinnern. Sie haben die Wahl zwischen einem Rundgang mit uns durch Marienbad, Wellness im Kurhotel (wir haben Vorschläge) oder Freizeit.

Gemeinsames Abschlussessen und letzte Übernachtung in ****-Hotel Cristal Palace, Marienbad.

So werden Sie wohnen



Cristal Palace

© Cristal Palace

9. Tag, So: Über Eger in die Heimat

Fahrt nach Cheb (Eger), dem Geburtsort des berühmten Baumeisters Balthasar Neumann. Freuen wir uns auf einen letzten morgendlichen Rundgang vor der Heimreise.

Wir passieren die Ruine der Kaiserburg Friedrich I. Barbarossas und verweilen kurz am Egerer Stöckl, einer Gruppe von Bürgerhäusern mit steilen, hohen Dächern und vielen Erkern, wo im Haus Nr. 17 Schiller seinen „Wallenstein“ schrieb. Während des Dreißigjährigen Kriegs wurde Eger 1631 und nochmals 1647 von den Schweden eingenommen und auf dem dortigen Stadthaus (heute ein Museum) wurde Wallenstein am 25. Februar 1634 ermordet.

Am späten Vormittag setzen wir unsere Rückreise in heimische Gefilde fort.

Änderungen zu Reiseverlauf und Unterkünften vorbehalten!

Unsere Hotels

****-Grandhotel Zvon

Unser historisches luxuriöses 4-Sterne-Superior-Hotel in absolut bester Lage in Budweis.

www.hotel-zvon.cz/de/index.php

Bewertung von Tripadvisor, 27. November 2009, GrazerInPrag:

“Das Beste das Budweis zu bieten hat”

„Das Hotel liegt direkt am Hauptplatz, die Zimmer sind trotzdem recht ruhig. Wahrscheinlich deswegen, da alles frisch renoviert wurde und das ganze Hotel nach westlichem Standard umgebaut wurde. Unser Zimmer war sehr geräumig... Das Hotel hat mehrere Restaurants, besonders angetan hat es uns das Restaurant im Erdgeschoss, wo ausgezeichnete tschechische Spezialitäten serviert werden. Das Personal ist durchwegs sehr freundlich und spricht sehr gut deutsch oder englisch. Man merkt, dass die Gastronomie und Hotellerie in Tschechien in den letzten Jahren sehr aufgeholt hat.“



© Grandhotel Zvon

***-Hotel Jeleni Dvur

Hier haben wir bereits auf unserer Tschechien-Reise 2009 übernachtet. Das Hotel liegt oberhalb des Stadtzentrums, in unmittelbarer Nähe des Hradschin.

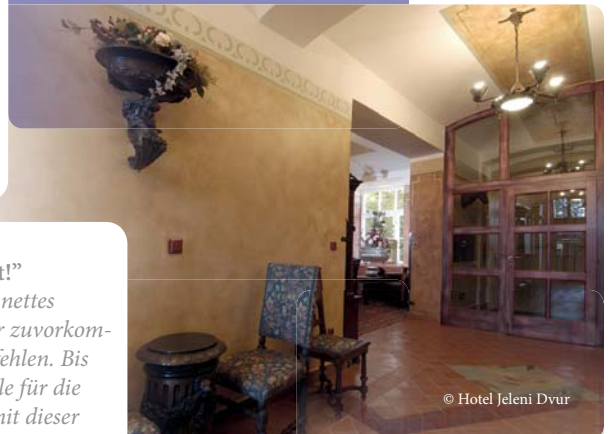
www.hotel-jeleni-dvur.info/de/

Bewertung von Tripadvisor, 23. Oktober 2010, GrazerInPrag: “Toller Aufenthalt!”

„Erholsam, gemütliches Zimmer und dies muss besonders erwähnt werden, sehr sehr nettes Personal. Von der Rezeption bis zur Versorgung im Frühstücksbereich waren alle sehr zuvorkommend. Wir haben uns sehr wohl gefühlt und können einen Aufenthalt demnach empfehlen. Bis in das Burgviertel läuft man nur 10 Minuten und direkt vor der Tür ist eine Haltestelle für die Straßenbahn, die direkt in die Innenstadt fährt (ohne Umsteigen). Zudem lässt sich mit dieser Linie 22 gleich eine Rundfahrt durch die Stadt+Burgviertel machen (ebenfalls ohne Umsteigen). Ein rundherum schöner Aufenthalt...“



© Hotel Jeleni Dvur



© Hotel Jeleni Dvur

****-Hotel Cristal Palace

Kur & Wellness Hotel Cristal Palace befindet sich im Stadtzentrum von Marienbad, in der Nähe der Kurparks und der Hauptkolonnade mit der weltberühmten Singenden Fontaine.

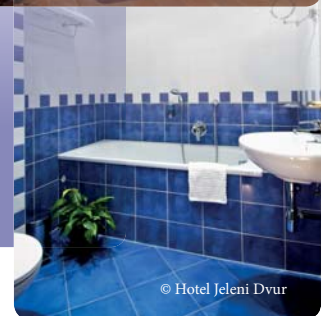
Uns erwarten komfortabel ausgestattete Zimmer und Appartements, Spitzengastronomie (Hotelrestaurant mit der Marke “Czech Specials” zertifiziert), Kur- und Wellness Anwendungen direkt im Hause und ein professionelles und freundliches Hotelteam..

www.cristalpalace.cz/de/1/

Bewertung von Tripadvisor, 1. September 2010, Klaus_P1:

“Modernes Hotel in bester Toplage”

„Das Hotel befindet sich am Anfang der Kurpromenade in bester Lage.... Der Service im gesamten Hotel war freundlich und sehr bemüht. Besonders erwähnenswert ist der Service der Rezeption, die wirklich versuchten jeden Wunsch möglichst schnell und unkompliziert zu erfüllen... Sehr begeistert war ich von den Zimmern. Wir hatten im 5.ten Stock ein Appartements mit schönem Wohnbereich, abgetrenntem Schlafbereich (Betten haben ein Top Matratze) und einem sehr großzügigen, komfortablen Bad.“



© Hotel Jeleni Dvur



© Hotel Cristal Palace

Preise und Leistungen



Prof. Dr. Eva Koblowski
Kunsthistorikerin

Prof. Koblowski ist promovierte Germanistin und Professorin für Kunstgeschichte an der Tübinger Universität. Seit 1993 leitet sie zahlreiche Studienreisen nach Frankreich, Italien, Polen, Böhmen, Russland und in Deutschland. Sie begeisterte in den letzten Jahren eine große Anzahl Reisender für die Reize des Baltikums und die kunsthistorischen Besonderheiten des Perigord.

In diesem Jahr leitet sie unsere Reisen nach Paris, Flandern, Umbrien und Tschechien.

Termin

08.09. bis 16.09.2012

Reisepreis pro Person

€ 1.485,-- Doppelzimmer
€ 230,-- EZ-Zuschlag
€ 290,-- Anzahlung

Anmeldeschluss

10. August 2012

Veranstalter

Johansens Reisestudien
Bismarckstr. 15a,
76530 Baden-Baden
Deutschland

Tel. 07221-949627

info@reisestudien.de
www.reisestudien.de

Eventuell erforderliche Änderungen
im Programmablauf bleiben vorbehalten.
Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters.

Im Preis enthaltene Leistungen

- 8 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer, Dusche oder Bad, WC
- 5 mal HP, darunter
1 Empfangsessen
1 Abschiedsessen
- Rundreise im klimatisierten Bus
- Eintritte, Führungen, Besichtigungen laut Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung und Betreuung
- Insolvenzversicherung

Literaturvorschläge und weitere
Informationen finden Sie unter:
www.reisestudien.de.

Nicht im Preis enthalten

- Anreise zu den Abfahrtsorten unseres Reisebusses
- Persönliche Ausgaben, Getränke
- Nicht erwähnte Leistungen oder Versicherungen
- Zusätzliche oder nicht im Programm aufgeführte Aktivitäten oder Mahlzeiten

Bei Anmeldung
bis 31. Januar 2012

nur 145,-- € Anzahlung

+
auf Wunsch und bei Bedarf
übernehmen wir Ihre
Reiserücktrittskosten-
Versicherung.

Allgemeine Reise- und Geschäftsbedingungen

Die nachfolgend dargestellten Allgemeinen Reise- und Geschäftsbedingungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen den Reisenden und der Firma Johansens Reisestudien/ GeoVenture. Sie ergänzen die gesetzlichen Regelungen.

Datenschutzklausel

Wir fühlen uns dem Schutz Ihrer Daten verpflichtet. Wir erheben nur unbedingt erforderliche Daten. Diese werden zu keinem Zeitpunkt wissentlich an Dritte weitergegeben oder verkauft.

1. Abschluss des Reisevertrages

1.1 Mit der Anmeldung bietet der Kunde dem Reiseveranstalter den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Die Anmeldung bedarf der Schriftform und ist mit dem Eingang der Anzahlung gültig. Wir informieren Sie mit unserer Reisebestätigung über den Vertragsabschluss. Die Anmeldung erfolgt durch den Anmelder auch für alle mit aufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot vor, an das der Veranstalter für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Innerhalb dieser Frist kann der Reisende das Angebot annehmen, was auch durch eine Zahlung bestätigt werden kann. Andernfalls ist kein Reisevertrag abgeschlossen worden.

1.2 Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Reiseveranstalter zustande. Nach Vertragsabschluss wird der Reiseveranstalter dem Kunden die Reisebestätigung aushändigen.

2. Bezahlung

Der Reisende bestätigt den Vertragsabschluss mit einer Anzahlung von pauschal 20% auf den Reisegrundpreis, minimal 25 Euro. Gleichzeitig erhalten Sie gemäß § 651 k BGB Ihren Reisesicherungsschein, sofern wir Veranstalter der Reise sind. Für Reisen, die nicht länger als 24 Stunden dauern, die keine Übernachtung einschließen und deren Preis 75 Euro nicht übersteigt muss der Reiseveranstalter keinen Versicherungsschein ausgeben. Die Anzahlung wird auf den Reisepreis angerechnet. Die Restzahlung erfolgt nach Zusendung der Rechnung und ist bis spätestens 45 Tage vor Reisebeginn zu leisten.

3. Leistungen

Welche Leistungen vertraglich vereinbart sind, ergibt sich aus den Leistungsbeschreibungen im Prospekt und aus den hierauf bezugnehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Der Reiseveranstalter behält sich ausdrücklich vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen, nicht vorhersehbaren Gründen eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende umgehend informiert wird.

4. Leistungs- und Preisänderungen

4.1 Änderungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

4.2 Der Reiseveranstalter behält sich vor, die ausgeschriebenen und mit der Buchung bestätigten Preise im Fall der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse in dem Umfang zu ändern, wie sich deren Erhöhung pro Person bzw. pro Sitzplatz auf den Reisepreis auswirkt.

4.3 Im Falle nachträglicher Änderungen des Reisepreises oder der Änderung einer wesentlichen Reiseleistung hat der Reiseveranstalter den Reisenden unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Eine Preisänderung ist nur bis zum 21. Tag vor Reisebeginn möglich.

Bei einer Preiserhöhung von mehr als 5% ist der Reisende berechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer gleichwertigen Reise aus dem Programm von Johansens Reisestudien zu verlangen, falls diese angeboten werden kann. Diese Rechte müssen unverzüglich nach dem Zugang der Erklärung über die Preiserhöhung geltend gemacht werden.

5. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchungen

5.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter.

Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, so kann der Reiseveranstalter Ersatz für die getroffenen Reisevorkkehrungen und für seine Aufwendungen wie folgt verlangen:

Bei Reisen mit Auto, Kleinbus, Bus oder öffentlichen Verkehrsmitteln (nicht Flugzeug)

- Bis zum 50 Tag vor Reiseantritt vollständige Erstattung Ihrer Anzahlung.
- Ab 49. bis 35. Tag vor Reiseantritt in Höhe der Anzahlung.
- Ab 34. bis 21. Tag vor Reiseantritt 35 % des Reisepreises.
- Ab 20. bis 08. Tag vor Reiseantritt 60 % des Reisepreises
- Ab 07. bis 01. Tag vor Reiseantritt 90 % des Reisepreises.
- Ab Reisebeginn bzw. bei Nichterscheinen am Reisetag 100 % des Reisepreises.

Bei Flugreisen (wenn der Flug durch uns in die Reise inkludiert oder zusätzlich über uns gebucht wurde)

- Bis zum 100. Tag vor Reiseantritt 10% des Reisepreises.
- Ab 99. bis 50. Tag vor Reiseantritt in Höhe der Anzahlung.
- Ab 49. bis 35. Tag vor Reiseantritt 45 % des Reisepreises.
- Ab 34. bis 21. Tag vor Reiseantritt 55 % des Reisepreises.
- Ab 20. bis 08. Tag vor Reiseantritt 70 % des Reisepreises
- Ab 07. bis 01. Tag vor Reiseantritt 90 % des Reisepreises.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseerücktrittskostenversicherung.

Diese können Sie bei uns oder im Reisebüro Ihrer Wahl innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Erhalt und unter Vorlage unserer Reisebestätigung abschließen.

5.2 Wünscht der Kunde nach der Buchung Änderungen, so können, sofern ihre Durchführung möglich ist, dafür anfallende Gebühren und Kosten in Höhe von 30 Euro verlangt werden.

5.3 Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Reisende dem Reiseveranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Im Falle eines Rücktritts kann der Reiseveranstalter vom Kunden die tatsächlich entstandenen Mehrkosten verlangen.

6. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

6.1. Der Reisende hat bei einzelnen Reisen die Möglichkeit, individuell an- und abzureisen.

Angaben dazu und zu einer eventuellen Preisminderung finden sich im Reiseprogramm.

Bei individueller An- und Abreise sorgt der Reisende eigenverantwortlich für einen nahtlosen Anschluss an die Reisegesellschaft.

6.2. Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen Gründen nicht in Anspruch, entsteht kein Ersatzanspruch an den Veranstalter.

7. Kündigung durch den Reiseveranstalter

Der Reiseveranstalter kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Vertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen:

7.1 Ohne Einhaltung einer Frist

Wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

Kündigt der Reiseveranstalter, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis.

7.2 Bis 2 Wochen vor Reiseantritt

Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen Mindestteilnehmerzahl.

Wird die Reise aus diesem Grund abgesagt, so erhält der Kunde den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück.

7.3. Im Falle von Gesundheits- oder Sicherheitsbedenken der zu bereisenden Region.

In einem solchen Fall wird GeoVenture dem Reisenden alle Leistungen des Landpakets erstatten. Fluggesellschaften haben ihre eigenen Richtlinien, die in diesem Fall zur Anwendung kommen.

8. Kündigung wegen außergewöhnlicher Umstände

Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reiseveranstalter als auch der Reisende den Vertrag kündigen.

Wird der Vertrag gekündigt, kann der Reiseveranstalter für die bereits erbrachten oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringenden Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Weiterhin ist der Reiseveranstalter verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, falls der Vertrag die Rückbeförderung umfasst.

Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen.

Darüber hinaus entstehende Mehrkosten fallen dem Reisenden zur Last.

9. Haftung und Schadenersatz

9.1 Der Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die gewissenhafte Reisevorbereitung und -durchführung.

9.2. Der Reisetilnehmer bestätigt mit seiner Unterschrift unter den Reisevertrag, den Reiseveranstalter von jeglichen Schadenersatzforderungen freizuhalten, die nicht Paragraph 9.1. betreffen.

GeoVenture haftet ausdrücklich nicht für Unfall, Verlust oder Schäden, die sich für Mitreisende oder deren Besitz ergeben können. Der Reisende ist für persönliche Gegenstände selbst verantwortlich, Koffer, Handtaschen, Bordgepäck eingeschlossen.

Empfohlen wird der Abschluss entsprechender Versicherungen.

9.3. Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen vermittelt werden.

9.4. Eventuelle Schadenersatzleistungen, die sich aus Paragraph 9.1. ergeben, kann der Reiseveranstalter durch eine gleichwertige Ersatzleistung (Paragraph 10.1) erbringen. In jedem Fall sind Schadenersatzleistungen auf die dreifache Höhe des Reisepreises pro Reisetilnehmer beschränkt.

9.5. GeoVenture kann nicht für die Reise- oder Erstattungsbedingungen deutscher oder internationaler Fluggesellschaften verantwortlich gemacht werden.

10. Gewährleistung

10.1. Abhilfe

Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen.

Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Der Reiseveranstalter kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass er eine gleichwertige Ersatzleistung erbringt.

10.2 Minderung des Reisepreises

Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung).

Der Reisende ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der örtlichen Reiseleitung zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Unterlässt es der Reisende, einen Mangel anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung nicht ein.

Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Verkaufs der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde.

11. Mitwirkungspflicht

Der Reisende ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten.

12. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Anspruch wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb zwei Wochen nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Reisende Ansprüche geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Vertragliche Ansprüche des Reisenden verjähren in sechs Monaten. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

13. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

13.1 Der Reiseveranstalter steht dafür ein, Staatsangehörige des Staates, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft.

Der Reiseveranstalter haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Reisende den Reiseveranstalter mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass der Reiseveranstalter die Verzögerung zu vertreten hat. Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen, wenn sie durch eine schuldhaft falsche- oder Nichtinformation des Reiseveranstalters bedingt sind.

13.2 Der Reisende sollte sich bei Reiseantritt in guter gesundheitlicher Verfassung befinden. Längere Spaziergänge und Wanderungen auch über unebenes Gelände sind wesentlicher Bestandteil unserer Reisen. Der Reisende ist angehalten eigenverantwortlich einzuschätzen, ob sein Gesundheitszustand den Anforderungen der jeweiligen Reise entspricht.

14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

15. Gerichtsstand

Der Reisende kann den Reiseveranstalter nur an dessen Sitz verklagen.

Stand September 2010

Johansens Reisestudien/ GeoVenture

Tel 07221-949627

Bismarckstr. 15a

76530 Baden-Baden

Deutschland

Fax 07221-949626

Steuer Nr. 33063/08292

UST-IdNr. 260761431

Grandiose Adelsresidenzen und prachtvolle Gärten in Böhmen

Reiseanmeldung

Johansens Reisestudien
z. Hd. Frau Karin Thrun
Bismarckstr. 15 a

76530 Baden-Baden
Deutschland

Bei Anmeldung
bis 31. Januar 2012

nur 145,-- € Anzahlung
+
auf Wunsch und bei Bedarf
übernehmen wir Ihre
Reiserücktrittskosten-
Versicherung.

Bitte reservieren Sie verbindlich für mich/ uns für diese Reise:

. . . . Doppelzimmer Einzelzimmer

.....
(Vorname, Name)

.....
(Vorname, Name)

Ich möchte ein Doppelzimmer teilen mit:

.....
(Vorname, Name)

Diese Anmeldung bezieht sich insgesamt auf Personen.

Bitte senden Sie die Rechnung an:

.....
(Vorname, Name)

.....
(Straße und Hausnummer oder Postfach)

.....
(Postleitzahl) (Ort)

.....
*(Vorwahl) *(Rufnummer)*

.....
(Email Adresse)

Die Anzahlung habe ich auf das Konto Nr. 1000222982, Stadtparkasse Baden-Baden, BLZ 662 500 30, überwiesen. Alle aufgeführten Reisetilnehmer erkennen die Reisebedingungen als verbindlich an, was durch nachfolgende Unterschrift bestätigt wird.

.....
(Datum, Ort)

.....
(Unterschrift)

Anmerkungen: